



Empfohlene Massnahmen bei geplantem Stromunterbruch

Massnahmen vor dem geplanten Stromunterbruch

Bei allen elektrischen Geräten sind die Angaben der Hersteller zu beachten.

- ✔ Schalten Sie vor dem Stromunterbruch alle dezentralen Stromerzeugungsanlagen aus, die ins elektrische Netz der EKZ zurückspeisen können (Solaranlage, Notstromgruppe, BHKW etc.).
- ✔ Benutzen Sie die Personenaufzüge nicht.
- ✔ Sichern Sie am Computer Ihre Daten und fahren Sie ihn kontrolliert herunter.
- ✔ Öffnen Sie Tiefkühlgeräte und Kühlschränke nur kurz, um Kälteverlust zu vermeiden.
- ✔ Trennen Sie nicht benötigte elektrische Geräte vom Netz.
- ✔ Informieren Sie ältere Personen und Kinder über den geplanten Stromunterbruch.
- ✔ Halten Sie Taschenlampen bereit.

Massnahmen während des Stromunterbruchs

! Während des Stromunterbruchs darf eine dezentrale Stromerzeugungsanlage – wie Solaranlage, Notstromgruppe oder BHKW – auf keinen Fall ins elektrische Netz der EKZ zurückspeisen!

Bei allen elektrischen Geräten sind die Angaben der Hersteller zu beachten.

- ✔ Ziehen Sie bei Bügeleisen, Bohrmaschinen, Kreissägen, Staubsauger, Modems, Fernseher, PC, Stereoanlagen etc. den Netzstecker. Schalten Sie die Sicherungen der Herdplatten aus. Diese Geräte schalten sich sonst automatisch ein, wenn der Strom wieder vorhanden ist.
- ✔ Lassen Sie Tiefkühlgeräte und Kühlschränke während des Unterbruchs geschlossen, um Kälteverlust zu vermeiden.
- ✔ Informieren Sie ältere Personen und Kinder über den aktuellen Stromunterbruch.
- ✔ Einfache Lampen können eingeschaltet bleiben und sollten gefahrlos weiter funktionieren, wenn der Strom wieder vorhanden ist.
- ✔ Hinweis: Festnetztelefone funktionieren nur, wenn sie ihren Betriebsstrom über die Telefonleitung beziehen. Dies ist in der Regel nur bei alten Geräten ohne Funktechnologie der Fall.

Massnahmen, wenn der Strom wieder vorhanden ist

- ✔ Kontrollieren Sie, ob alle Geräte wieder einwandfrei funktionieren.

Es kann zu gefährlichen Situationen kommen, wenn Sie Geräte vor dem Stromunterbruch nicht manuell ausschalten. Zum Beispiel, wenn sich nach dem Unterbruch die zuvor benutzte Herdplatte automatisch wieder einschaltet.

- ✔ Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Tiefkühlgeräte und Kühlschränke.
- ✔ Stellen Sie elektrisch angetriebene Zeitanzeigen, Schalt- oder Steuergeräte ohne Gangreserve wie Uhren, Backofenuhr, Wecker, Radiowecker usw. neu ein.
- ✔ Ist der Strom nur teilweise vorhanden, kontrollieren Sie in Ihrem Sicherungskasten die entsprechenden Sicherungen dieser Stromkreise.

Verhindern von Schäden bei Stromunterbrüchen

Sie sollten, auch aus Haftungsgründen, von sich aus alle nötigen Vorkehrungen treffen, um in Ihren Anlagen Schäden und Unfälle zu vermeiden, die durch Netz- und Energieunterbruch, Wiedereinschaltung sowie aus Spannungs- oder Frequenzschwankungen, Oberschwingungen und anderen Rückwirkungen im Netz entstehen können.

Falls Sie einen geplanten Stromunterbruch für Arbeiten an Ihren eigenen elektrischen Anlagen nutzen, müssen Sie alle notwendigen Massnahmen treffen, um Schäden an Personen und Sachen zu verhindern, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird.

Haftung

EKZ liefert in der Regel ununterbrochen elektrische Energie. Ausnahmen sind unter anderem betriebsbedingte Unterbrechungen. Aus Sicherheitsgründen muss bei einem Zählerwechsel die Stromzufuhr unterbrochen werden.

Gemäss Art. 9.4 der Allgemeinen Bedingungen von EKZ für Endverbraucher mit Grundversorgung haben Kundinnen und Kunden von sich aus alle nötigen Vorkehrungen zu treffen, um an ihren Anlagen Schäden zu verhindern, die infolge eines Stromunterbruchs oder der Wiedereinschaltung entstehen können.

Elektrische Geräte müssen einen Stromausfall bewältigen können (Produkthaftpflicht der Hersteller, PrHG Art. 1 lit. b).

Einfach Kontakt aufnehmen

-  [ekz.ch](https://www.ekz.ch)
-  kundendienst@ekz.ch
-  058 359 55 22

EKZ

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Überlandstrasse 2
Postfach
8953 Dietikon